

## ARBEITSMARKT



## Qualifizierungsprojekt

Das Werkstätten und Kulturhaus (WUK) in Wien startet ab Februar 2004 gemeinsam mit dem Verein Sunwork ein neues Qualifizierungsprojekt für Mädchen. Das Projekt Radita/Matadora hat eine Laufzeit von 1,5 Jahren und soll insgesamt rund 80 Mädchen eine Berufsvorbereitung und Qualifizierung bieten, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Maßnahme ist den Angaben zufolge modular organisiert und besteht aus Berufsorientierung für technische oder handwerkliche Berufe, IT-Berufe und kaufmännische Berufe, Qualifizierung und Jobfinding. Die Zielgruppe sind Mädchen zwischen 15 und 21 Jahren. Matadora und Radita wurden bis Juni 2003 als zwei voneinander unabhängige Projekte des WAFF geführt und aufgrund der neuen Bundesvergaberichtlinien diesen Herbst als ein gemeinsames Projekt ausgeschrieben. Interessierte Mädchen können sich direkt an Radita/Matadora unter der Tel. 01-665 09 19 wenden. Weiter Infos gibt es unter <http://www.wuk.at/> oder unter <http://www.sunwork.at/>. (vdk)

## Manpower

Der international agierende Personalbereitsteller Manpower steigt in Österreich ins Gastropersonal-Leasing ein. Rückwirkend mit 1. Jänner 2004 wurde der Gastro- und Eventspezialist Österreichischer Entertainment & Personal KEG (OEP) übernommen, teilt Manpower mit. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Nach der Akquisition der slowenischen Apel servis d.o.o. sei dies die zweite große Übernahme von Manpower innerhalb von sechs Wochen, heißt es. „Ziel der Akquisition ist, die Basis für künftige Expansion zu schaffen“, so General Manager von Manpower Österreich, Gerhard Flenneiss. Gastronomie ist laut Flenneiss eines der am schnellsten wachsenden Geschäftsfelder am Personalsektor. OEP wird als ein gut eingeführtes Unternehmen mit rund 1,6 Mio. Euro Jahresumsatz bezeichnet. Es sei marktführend im gehobenen Segment für Gastronomie- und Hotelleriepersonal und Eventorganisation. Das Unternehmen habe eigene Büros in Wien und Salzburg. Der weitere Ausbau sei jedoch bisher wegen der gegebenen Kostenstruktur an seine Grenzen gestoßen. Leiter der neuen Manpower Gastro-Unit bleibt der bisherige Eigentümer Ronald Österreich. Auch das übrige Team von acht fixen Mitarbeitern wird unverändert übernommen.

## Atypische

Der ÖAAB möchte den Wiener Arbeitsmarkt durchleuchten, wie Obmann Matthias Tschirf jüngst in einer Pressekonferenz betonte. Als inhaltlicher Schwerpunkt wurde dabei die Auseinandersetzung mit den so genannten atypischen Beschäftigungs-

verhältnissen genannt - die laut Tschirf viele Vorteile für Unternehmer aber keine für die Arbeitnehmer bringen. Der Wiener ÖAAB fordert unter anderem eine Novelle des ABGB und der Gewerbeordnung, in der zwingende Bestimmungen für einen Dienstvertrag verankert werden sollen. Auch die, wie es hieß, „horrende Arbeitslosigkeit“ in Wien ist Thema. „Dieser offenkundigen Misere will der Wiener ÖAAB mit konkreten Schritten entgegenwirken“, betonte Tschirf. Er forderte eine Reform des Wiener Arbeitsmarktservice sowie einen Umbau und Neustart des Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds, kurz WAFF. Dieser sei derzeit eine „ineffiziente Geldvernichtungsmaschine“, wurde kritisiert.

## Firmengründer

An Jungunternehmer, die Dienstleistungen für andere Unternehmen anbieten und deren Gründung nicht länger als 12 Monate zurückliegt, richtet sich ein spezielles EU-Gründerprogramm, das vom Forum zur Förderung der Selbständigkeit (FÖ.FÖ.S) entwickelt wurde. Unter dem Titel „SOLOCOM“ sollen interessierte Gründer aus dem Bereich Webdesign, Buchhaltung oder Sekretariatsservice eingeladen werden, ein Testtraining zu absolvieren. Das Testtraining findet einer Aussendung zufolge zwischen dem 5. März und 8. Juni 2004 in Wien statt und umfasst neben einem Start-Workshop neun weitere Seminartage zu den Themen Marketing-Grundlagen, Marketing-Instrumente für kleine Budgets, Geldplan, Buchhaltung, Mobile Office Hardware und Software sowie Unternehmerisches Denken und Handeln. Sämtliche Trainings-Inhalte können im Verlauf auch über das Internet abgerufen werden. Anmeldeschluss ist der 9. Februar. Nähere Informationen zum Testtraining gibt es auf der Projektwebsite <http://www.solocom.at/german/home.asp/>. (vdk)

## Unternehmer

Nach einer ersten Pilotphase in den oberösterreichischen Wirtschaftsförderungsinstituten (WIFI) soll das Konzept der Unternehmer-Akademie nun auch auf die anderen Bundesländer ausgeweitet werden. Im Rahmen des Programms werden speziell für KMUs zielgruppenspezifische Informations- und Weiterbildungsprogramme angeboten. Die Themenpalette reicht von der Betriebswirtschaft über Management und Persönlichkeitsbildung bis zu Internationalisierung und Kooperationen. Ab dem 2. Quartal 2004 sollen diese Spezialseminare konkret in Niederösterreich buchbar sein. Neu im Angebot sind auch Kurse für die Berufsaufnahmeprüfung in den Gegenständen Deutsch und Englisch sowie Osteuropäische Sprachen und E-Learning. (vdk)

